

# Trilogie an der Donau

**Tagesausflug.** Mit dem Schiff nach Bratislava, Radtour nach Hainburg und Besuch der nö. Landesausstellung.

VON **INGRID BAHRER-FELLNER**

An Bord des neuen, 600 Passagiere fassenden Ausflugsschiffes Kaiserin Elisabeth II, das in Wien-Nussdorf vor Anker liegt, weht uns Frühstücksduft entgegen. Wir laden uns am Büfett, legen pünktlich um 8.45 Uhr ab, unsere Tagestour nach Bratislava (mit Stopp in Hainburg) beginnt. Vom Sonnendeck aus blicken wir auf die idyllische Donaulandschaft, wer will, kann an Bord Citytours für Bratislava buchen.

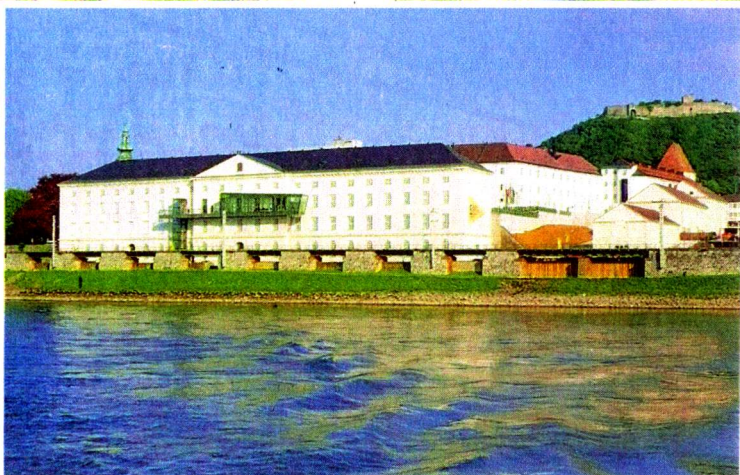
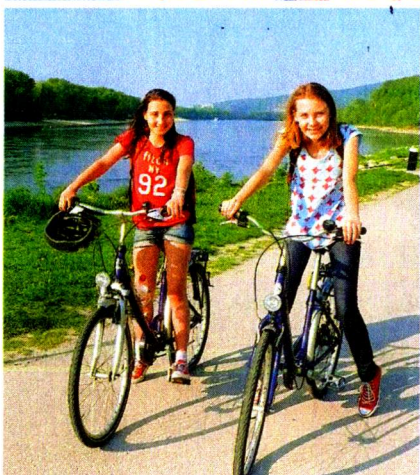
Wir jedoch entscheiden uns für die sportliche Variante, radeln von der Schiffsanlegestelle in Bratislava nach Hainburg, um dort in der Kulturfabrik einen Teil der sehenswerten nö. Landesausstellung „Erobern, entdecken, erleben“ im Römerland Carnuntum zu besuchen. Tipp: Die kindgerechten Führungen mit „Kulturvermittler“ Alexander Hobiger machen auch kleinen Gästen großen Spaß.

Um 17.30 Uhr geht's an Bord der „Kaiserin“ ab Hainburg wieder retour nach Wien. Währenddessen genießen wir einen malerischen Sonnen-

untergang, einen funkelnden Sternenhimmel und ein abwechslungsreiches Abendessen vom Büfett. Preis der Tagesfahrt inkl. Mahlzeiten 40 €. Das Ticket für die Ausstellung kostet 9 € extra. Der eigene Drahtesel wird auf dem Schiff kostenlos transportiert. Gegen Vorbestellung stellt der Veranstalter Donau Touristik um 14 € ein Leihrad zur Verfügung.

**17 Kilometer** Für die 17 Kilometer lange Strecke Bratislava–Hainburg muss man bei gemütlichem Tempo und mit Kindern rund eineinhalb Stunden veranschlagen. Wichtig: In Bratislava (Ankunft um ca. 12.15 Uhr) die Donaubrücke bei der Schiffsanlegestelle überqueren! Danach gibt's keine Möglichkeit, mit dem Rad ans andere Donauufer und somit nach Hainburg zu radeln.

Der durchwegs asphaltierte und größtenteils flache Radweg verläuft neben der Autobahn und durch Felder, führt aber nicht immer direkt an der Donau entlang. Vor Wolfsthal



**Neues Wohlfühl-  
schiff mit Rad-  
Service: Kaiserin  
Elisabeth II.  
Über den Donau-  
radweg geht's  
zur Schau in die  
Kulturfabrik  
Hainburg**

und Hainburg sind auch kleine Steigungen zu bewältigen. Im slowakischen Teil besteht für Radler Helm- und Warnwestenpflicht.

Donau Touristik, mit 48.000 Radkunden der größte Radreisen-Veranstalter Europas, offeriert aber auch größere Touren. „Wir haben alle Radfernwege in Europa im Programm“,

sagt Boss Manfred Traunmüller. Kraftschonende Elektrobikes sind für zehn Radrouten an der Donau, am Bodensee und entlang der Altmühl in Deutschland mietbar.

Details: Donau Touristik in Linz, ☎ 070/2080, im Internet unter: [www.donaureisen.at](http://www.donaureisen.at), [www.radferien.at](http://www.radferien.at) [www.noelandesausstellung.at](http://www.noelandesausstellung.at)